

## Systematisches Verzeichnis der in Osnabrück und Umgegend bis ein- schließlich des Jahres 1909 beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera).

Von H. Jammerath, Osnabrück.

(Fortsetzung.)

### XIX. Cymbidae.

#### Sarothripus Curt.

*S. revayana* Sc. (*audulana* Hb.). Häufig im Juni, August und September. Raupe im Mai, August und September auf Eiche.

*ab. dilutana* Hb.

*ab. ilicana* F. (*punctana* Hb.).

*ab. ramosana* Hb.

} Unter der Stammart  
nicht häufig.

#### Earis Hb. Grüns Spinner.

*E. clorana* L. Im Mai und Juni häufig. Raupe im Juni, Juli und September an den zusammengesponnenen Zweigspitzen verschiedener Weidenarten.

#### Hylophila Hb. Kahnspinner.

*H. prasina* L. Im Mai und Juni häufig. Raupe von August bis Oktober besonders auf Birken und Buchen.

*H. bicolorana* Fuessl. (*guercana* Schiff.). Nicht selten im Juli. Raupe von Herbst überwinternd bis Mai an Eichen.

### XX. Arctiidae.

#### A. Arctiinae. Bärenspinner.

##### Spilosoma Stph.

*Sp. mendica* Cl. Graue Tigermotte. Im Mai und Juni nicht häufig. Raupe von Juli bis September auf niederen Pflanzen.

*Sp. lubricipeda* L. Glitschfuß. Im Mai und Juni häufig. Raupe von Juli bis Oktober auf niederen Pflanzen.

*Sp. menthastri* Esp. Weiße Tigermotte. Wie vorhergehende.

*Sph. urticae* Esp. Wie vorhergehende Art, nur nicht so häufig.

##### Phragmatobia Stph.

*Phr. fuliginosa* L. Zaunbär. Häufiger im Mai und August. Raupe von September bis Oktober, erwachsen überwinternd bis März, dann wieder im Juni und Juli auf niederen Pflanzen.

##### Parasemia Hb.

*P. plantaginis* L. Kleiner Bär, Wegerichbär. Im Juni und Juli, in der nächsten Umgebung seltner, dagegen bei Melle, Iburg und Bad Essen sehr häufig. Raupe vom Herbst überwinternd bis Mai an niederen Pflanzen. Ich fand sie besonders in Melle häufiger.

##### Rhyparia Hb.

*Rh. purpurata* L. Purpurbär. Nicht häufig im Juni und Juli. Von Wilke mehrfach auf dem Bahnhof am Licht gefangen. Aus den von Heydenreich 1894 im Herbst hier gefundenen kleinen und einer im Mai 1895 erwachsenen Raupe, sowie aus den von Bramsche häufiger erhaltenen Raupen entwickelte sich meistens die hübsche Abart:

*ab. atromaculata*. Die Raupen wurden größtenteils auf Ginster, Besenpfriem und Brennesseln gefunden.

*ab. flava* Styr. 1 Exemplar von Wilke aus Raupen von Recklinghausen 1907 gezogen, wird daher auch hier unter der Art vorkommen, wenn auch sehr selten.

##### Diacrisia Hb. (Nemeophila Stph.)

*D. sanio* L. (*russula* L.). Hainbär. Im Juni und Juli in nächster Umgebung selten, dagegen bei Melle ziemlich häufig. Raupe vom Herbst ab überwinternd bis Mai auf niederen Pflanzen.

##### Arctia Schrk.

*A. caju* L. Brauner Bär. Sehr häufig im Juli und August. Raupe vom Herbst überwinternd bis Juni auf niederen Pflanzen und Buschwerk.

*ab. al post flava*. Sehr selten unter der Art, von Brake gezogen. Von Wilke wurde 1907 eine Abart gezogen, deren Oberflügel gelbweiß gefärbt und mit größeren und kleineren braunen Flecken besetzt sind. Das Exemplar befindet sich in meiner Sammlung, desgl. 3 Exemplare mit fast und gänzlich verschwundenen weißen Binden, gezogen von Wilke und Rosebrock.

##### Pericallia Hb. (Pleretes Ld.)

*P. matronula* L. Augsburger Bär. Außer einem von Herrn Möllmann bei Menslage gefangenen Exemplare hier noch nicht beobachtet. Es ist aber immerhin nicht ausgeschlossen, daß die Art wie auch mehrere andere, wenn nicht in der näheren, so doch weiteren Umgebung von Osnabrück sich vorfinden wird. Raupe, zweimal überwinternd und sehr versteckt lebend, auf niederen Pflanzen.

##### Callimorpha Latr.

*C. dominula* L. Specht, Jungfer. In Melle sehr häufig im Juli, hier selten. Raupe von mir in Melle auf der Chaussee nach Buer und beim Weberhause in den achtziger Jahren massenhaft an Brennesseln und Himbeeren bis Mai gefunden. Hier noch nicht.

##### Hipocrita Hb. (Euchelia B.)

*E. jacobaeae* L. Blutfleck. Im Mai und Juni häufig. Raupe im Juli auf Jakobskraut (*Senecio jacobaea* L.) und *S. vulgaris*.

##### Deiopeia Stph.

*Pulchella* L. (M.) Ein weibl. Exemplar von Möllmann in ganz frischem Zustande (wie sich das noch jetzt bei dem in seiner Sammlung befindlichen Exemplare nachweisen läßt) am 6. Oktober 1892 bei Menslage auf einem Kleeacker gefangen. Diese mehr im südlichen, im nördlichen Deutschland nur in einzelnen Jahren auftretende Art wurde laut Gubener Entomologische Zeitschrift in demselben Jahre an den verschiedensten Orten Deutschlands und laut Verzeichnis der Großschmetterlinge des Leipziger Gebiets von 1900 auch in der Umgegend von Leipzig mehrfach gefangen.

Raupe nach Berge im Mai an Wegerich (Plan-  
tago) usw. (Fortsetzung folgt.)

## Literatur.

XXIII. Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereins 1912, Wien 1913, im Selbstverlage.

#### Inhaltsverzeichnis:

1. Vereinsnachrichten, Mitgliederverzeichnis, Kassabericht, Bibliothekstand und 2 Nekrologe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Jammerath Heinrich

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der in Osnabrück und Umgebung bis einschließlich des Jahres 1909 beobachteten Großschmetterlinge \(Macrolepidoptera\) - Fortsetzung 31](#)